







Unser Dorf: Aktives Dorfleben in ländlichen Strukturen



... Dat is'n Dorp!...

Wutt mal sain?

denn muss moal kieke



Anderten - Dorf



Die Vereine: Rückgrat der aktiven Dorfgemeinschaft



... Dat is n Dorp!...

Wutt mal sain?

denn muss moal kieken!



Unser größter Verein: Der **Schützenverein Anderten** wurde im Jahre 1905 gegründet und hat derzeit 135 Mitglieder. Neben dem traditionellen Brauchtum und dem aktiven Wettkampf werden auch soziale Veranstaltungen wie die Weihnachtsfeier des Dorfes organisiert.





Unsere Ersthelfer vor Ort: Die Freiwillige Feuerwehr (gegr. 1932) mit aktuell 25 passiven und 42 aktiven Mitgliedern. Sie helfen, wo Not am Mann ist. Der Nachwuchs wird in der Jugendfeuerwehr ausgebildet.





Unter dem Dach des Schützenvereins gibt es seit 1982 die **Gymnastikgruppe**. Die sportliche Betätigung von Jung und Alt ist ihr Anliegen. Das jährliche Völkerballturnier ist von den umliegenden Dörfern gerne besucht.





Der Trafo-Verein: Tradition und Fortschritt



Wutt mal sain? - jau -



Der Trafo-Verein ist der jüngste Verein des Dorfes. Anlass für die Gründung des Vereins im Jahre 2001 war der Erhalt des für das Dorfbild prägenden Transformatoren-Häuschens ("Trafo").

Die Vereinssatzung nennt folgende Ziele:

- Bewahrung des typischen Ortsbildes und Förderung einer dorfgerechten Entwicklung
- Unterstützung des Umwelt- und Naturschutzes als wichtige Lebensgrundlagen
- Aufarbeitung der geschichtlichen Entwicklung **Andertens**
- Stärkung der Dorfgemeinschaft
- Anderten soll so erhalten werden, dass es weiterhin liebens- und lebenswert bleibt.

Anderten - Dorf



Vereinsaktivitäten des Trafo-Vereins



... Dat is n Dorp!... Wutt mal sain? - jau - denn muss moal kieken!



Das "Lichterfest" mit Laternenumzug - jedes Jahr am 3. Oktober anlässlich der Elektrifizierung Andertens im Jahr 1927.

> Radtouren zu interessanten Zielen in der Umgebung – immer am Pfingstmontag.





Die Aufführungen der plattdeutschen Theatergruppe sind immer gut besucht auch von Gästen aus den umliegenden Dörfern.

> Die Anpflanzung einer Streuobstwiese mit 31 regionaltypischen Obstbäumen auf Gemeindeland.





Ehrenamtliches Engagementhat in Anderten Tradition



... Dat is n Dorp!...

Wutt mal sain?

iau - de

lenn muss moal kieken



 Die Schützenhalle wurde 1980 weitgehend in Eigenleistung und mit Spenden von Unternehmern aus der Umgebung gebaut. Hier finden die jährlichen Schützenfeste und andere Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft statt.



 Von 2001-2003 wurde die Anderter Fachwerk-Kapelle in ca. 1.500 Stunden freiwilliger unentgeltlicher Arbeit liebevoll restauriert. Begleitet und unterstützt wurde diese Aktion vom Niedersächsischen Amt für Denkmalschutz. Im Jahre 2005 wurde das 150-jährige Jubiläum der Kapelle gefeiert.



 Anderten nahm erstmals 1980 am Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" teil. 2002 die erneute Teilnahme am Wettbewerb: Unter dem Motto "Unser Dorf hat Zukunft" belegte Anderten den 2. Platz im Landkreis.



Unser "PPP-Projekt 2009": Der neue Bürgersteig



... Dat is n Dorp!...

Nutt mal sain?

denn muss moal kieken!





- E.ON Avacon entscheidet am 1. Juli 2008, den Ortsteil Anderten an das Erdgasnetz anzuschließen
- Die angespannte Finanzsituation ermöglichte der Gemeinde Heemsen nicht, den Gehsteig auch zu sanieren (nur Versiegelung, wie für die Verlegung des 10 cm starken Gasrohres erforderlich ist)
- Einwohner und der Heimatverein "Trafo-Verein" boten an, den Gehweg unentgeltlich in Eigenarbeit dorfgerecht neu zu pflastern
- Umsetzung:
 - Eigenleistung: 37 Personen leisteten rund
 1.200 unentgeltliche Arbeitsstunden
 - Materialkosten (15.000 Euro) wurden von der Gemeinde Heemsen und E.ON Avacon übernommen



Anderten - Dorf

Unser "PPP-Projekt 2009": Der neue Bürgersteig



. Dat is'n Dörp!... Wutt mal sain? - jau -

denn muss moal kieken!

Gewinn für unsere **Dorfgemeinschaft:**

- Verschönerung des Dorfkerns in Anderten durch dorftypische Gehweggestaltung
- Verbesserung der Verkehrssicherheit (v. a. für unsere für **Kinder und Senioren)**
- Finanzeinsparungen für die Gemeinde Heemsen in Höhe von 35.000 Euro





Unser Projekt 2010/2011: Das Buswartehäuschen



Dat is'n Dorp!... Wutt mal sain? - jau - denn muss moal kieken!



- Das Buswartehäuschen wurde 1970 in Eigenleistung erbaut.
- Das damals übliche Flachdach aus Beton war zwar noch "dicht", aber nicht mehr "schön".
- Mit dem neuen Satteldach wird das Häuschen zu einem kleinen Schmuckstück

- Eigenleistung: 50 ehrenamtliche Arbeitsstunden, Materialkosten
- Sponsoren der "Dach-Raben": Trinkgut Walsrode, Dachdeckerei Gronstedt, Campingplatz Rittergut Hämelsee





Der Trafo-Verein Tradition und Fortschritt



... Dat is'n Dorp!... Wutt mal sain? - jau - denn muss moal kieken!



1. Vorsitzender:

Friedrich-Wilhelm Koop

2. Vorsitzende und Schriftführerin:

Friederike Junker

Kassenwart:

Markus Deike

Kontakt:

Anderten 39 31622 Heemsen 05024/94016 fkoop@heemsen.de www.andertendorf.de/trafoverein.html